

Niederschrift

über die Sitzung des Betriebsausschusses



Sitzungs-Nr.: **Betr.A/006/09-14**
Sitzungs-Tag: **28.10.2010**
Sitzungs-Ort: **Brakel, Am Markt 4a, Sitzungssaal
"Alte Waage"**

Beginn der Sitzung: **18:00 Uhr**
Ende der Sitzung: **19:20 Uhr**

Vorsitzender:

Aßmann, Peter

CDU:

Hartmann, Rainer
Krömeke, Johannes
Lohre, Helmut
Markus, Norbert
Menke, Hartwig
Muhr, Adolf
Wulff, Michael

SPD:

Beineke, Elisabeth
Kruse, Johannes

UWG/CWG:

Tobisch, Johannes
Volkhausen, Erwin

Liste Zukunft:

Heilemann, Stefan

Als Vertreter von Ratsherrn Olbrich, Udo

Bündnis 90/DIE GRÜNEN:

Hogrebe-Oehlschläger, Ulrike

Liste Zukunft:

Olbrich, Udo

FDP:

Hartmann, Manfred

Als Gast nimmt teil:

Hengelbrock, Manfred

Berichterstatter zu TOP 1 + 2

Von der Behördenleitung nehmen teil:

Von der Verwaltung nehmen teil:

Gehle, Andreas

Güthoff, Dieter

Rehrmann, Josef

Tagesordnung		Drucksache Nr.
Öffentliche Sitzung		
1. Feststellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts 2009 des Versorgungsunternehmens VUBRA der Stadt Brakel <small>Berichterstatter: Steuerberater/Dipl.Kfm. Hengelbrock und StOAR Güthoff</small>		166/2009 -2014
2. Information zum Jahresabschluss 2009 des Kommunalunternehmens KUBRA der Stadt Brakel; hier: Abwasserbeseitigung		
3. Jahrmärkte; hier: Standgeldtarife und Zulassungsregelungen der Kirmessen in Brakel <small>Berichterstatter: StOAR Schröder</small>		172/2009 -2014
4. Bekanntgaben der Verwaltung		

Der **Ausschussvorsitzende** eröffnet die Sitzung und begrüßt die Sitzungsteilnehmer.

Zu **Form und Frist** der Einladung ergeben sich keine Bedenken. Ratsherr Kruse weist darauf hin, dass ihm der nichtöffentliche Teil der Einladung nicht übersandt wurde. Ihm wird ein Überdruck ausgehändigt.

Anschließend stellt er die **Beschlussfähigkeit** fest.

Die Tagesordnung wird darauf hin wie folgt erledigt:

Öffentliche Sitzung

1. Feststellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts 2009 des Versorgungsunternehmens VUBRA der Stadt Brakel <small>Berichterstatter: Steuerberater/Dipl.Kfm. Hengelbrock und StOAR Güthoff</small>		166/2009 -2014
---	--	-------------------

Ratsherr Aßmann weist darauf hin, dass nicht, wie in der Anlage 3, Blatt 10 des Berichtsauszuges geschrieben Ratsfrau Beineke sondern Ratsherr Olbrich stellv. Vorsitzende ist.

Herr Hengelbrock verdeutlicht anhand von Schaubildern (Anlage 1) die Bilanz vom VUBRA. Dabei erläutert er die wesentlichen Positionen der Aktiv- und Passivseite der Bilanz. Das Prüfungsergebnis wird, wie in der Sitzungsvorlage dargestellt, zusammengefasst. Weitere Ausführungen werden zur Finanzlage und der Liquidität gemacht.

Ratherr Kruse bittet für das Sommer- als auch das Hallen-Bad um getrennte Ergebnisberichte. **Herr Güthoff** erläutert, dass die Sparte Bäder als Einheit zu sehen sei, er ihm aber die Aufteilung erstellen wird. Ferner bittet Ratsherr Kruse in der Anlage 3, Blatt 1 die Bezeichnung „Stadtrat“ in „Rat der Stadt Brakel“ zu ändern.

Ratsherr R. Hartmann stellt die Frage, wie zukünftig die Verluste der Bäder reduziert werden können. **Ratsherr Aßmann** erklärt, dass es diese Verluste schon Jahrzehnte lang gegeben hat und auch weiterhin geben wird – außer man schließt die Bäder.

Beschluss:

Von dem Bericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft INTECON, Bad Oeynhausens, über die Prüfung des Abschlusses des Wirtschaftsjahres 2009 des Versorgungsunternehmens VUBRA der Stadt Brakel wird Kenntnis genommen.

Einstimmig wird beschlossen:

Der Betriebsausschuss stimmt der Entlastung der Betriebsleitung gem. § 5 Abs. 5 EigVO NRW für das Jahr 2009 zu.

Ferner wird dem Rat folgendes empfohlen:

- a) Der Abschluss zum 31.12.2009 mit einer Bilanzsumme von 5.573.044,09 € und der Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2009 werden festgestellt.
- b) Der Jahresfehlbetrag 2009 in Höhe von 331.758,99 € soll aus der allgemeinen Rücklage entnommen werden.

2. Information zum Jahresabschluss 2009 des Kommunalunternehmens KUBRA der Stadt Brakel; hier: Abwasserbeseitigung

Auf Grund der fortgeschrittenen Zeit und das Erreichen des Jahresendes möchte **Ratsherr Aßmann** gerne von Herrn Hengelbrock erfahren, ob es von der Fa. ACCURA JANOS / INTECON nicht zu schaffen sein, den Abschluss für das KUBRA pünktlich zu erarbeiten. Er möchte nicht, dass über den Abschluss erst Anfang nächsten Jahres beraten und beschlossen wird.

Herr Güthoff erklärt dazu, dass sich die GPA NRW ab dem 06.12.2010 für eine Woche angekündigt hat, um die Bilanz der Stadt Brakel zu prüfen. In dieser Phase könnten evtl. noch beim KUBRA in einzelnen Spalten Verschiebungen zu erwarten sein. Nach Abschluss dieser Prüfung soll zeitnah der

Jahresabschluss und Lagebericht 2009 vom KUBRA dem Betriebsausschuss zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt werden.

Herr Hengelbrock verdeutlicht anschließend anhand von Schaubildern (Anlage 2) Auszüge aus der Bilanz vom KUBRA, Sparte Abwasser. Dabei erläutert er die wesentlichen Positionen der Aktiv- und Passivseite der Bilanz und geht auf die Gebührenkalkulation, gerade nach Einführung der Niederschlagswassergebühr, ein.

Auf Anfrage von **Ratsherrn Kruse** teilt **Herr Rehrmann** mit, dass die ermittelten abflusswirksamen Flächen (qm) immer Veränderungen, wie z.B. durch Neubauten, unterworfen sind. Die Kernflächen seien aber inzwischen ermittelt und werden bei den Nachkalkulationen berücksichtigt.

Auf Anfrage von **Ratsherrn Lohre** teilt **Herr Hengelbrock** mit, dass den Jahresabschluss selbstverständlich die INTECON und nicht die GPA NRW testiert, aber bzgl. der Eröffnungsbilanzwerte pp. die GPA NRW „ein Wörtchen“ mitzureden hat. Daher soll der endgültige Abschluss des KUBRA, wie bereits durch Herrn Güthoff erläutert, erst nach dem Besuch der GPA NRW erstellt werden.

Ratsherr Aßmann ergänzt, dass auch er diese Abstimmung für vernünftig ansieht.

3. Jahrmärkte; hier: Standgeldtarife und Zulassungsregelungen der Kirmessen in Brakel

172/2009
-2014

Berichterstatter: StOAR Schröder

Ratsherr Aßmann informiert die Ausschussmitglieder über die ausgiebige Diskussion im Bezirksausschuss der Kernstadt Brakel am 25.10.10 (4 ½ Std.-Sitzung). Der dortige Beschluss ist bereits in der neuen Vorlage Nr. 172/2009-2014 umgesetzt worden und allen Betriebsausschussmitgliedern übersandt worden.

Auf Anfrage von **Ratsherrn Heilemann** teilt **Herr Schröder** mit, dass bereits vorliegende Bewerbungen auch nach Beschlussfassung über die „neuen“ Standgeldtarifen und Zulassungsregelungen“ berücksichtigt werden und die Beratung wg. der Entgeltordnung/Standgeldtarife u. a. im Rat zu erfolgen hätte.

Herr Schröder bittet bei der Beschlussfassung noch um folgende Änderung in den Zulassungsregelungen:

VII: Die beiden letzten Sätze erhalten folgende Fassung:

Die Bewerber werden nach den vorgenannten Zulassungskriterien ermittelt. Die Standortvergabe der 8 Standorte erfolgt unter den ermittelten Bewerbern gegen Höchstgebot unter Festsetzung von Mindestgeboten.

Beschluss:

Die als Anlage beigefügten Standgeldtarife und Zulassungsregelungen der Kirmessen in Brakel werden zunächst nur für das Jahr 2011 einstimmig beschlossen. Der Bezirksausschuss der Kernstadt Brakel wird im Jahre 2011,

falls sich dieses als notwendig herausstellt, neue Vorschläge für die Standorttarife und Zulassungsregelungen für die kommenden Jahre erarbeiten.

VII: Die beiden letzten Sätze erhalten folgende Fassung:

Die Bewerber werden nach den vorgenannten Zulassungskriterien ermittelt. Die Standortvergabe der 8 Standorte erfolgt unter den ermittelten Bewerbern gegen Höchstgebot unter Festsetzung von Mindestgeboten.

Dem Standortvorschlag für die Bierwagen/-stände wird einstimmig zugestimmt.

4. Bekanntgaben der Verwaltung

Herr Rehrmann gibt bekannt, dass das Pumpwerk Ostmauer/Neustadt fertig gestellt ist. **Ratsherr Aßmann** bittet nach Eingang aller Rechnungen um die Bekanntgabe eine Kostenaufstellung.

Damit ist die Tagesordnung erledigt. Weitere Wortmeldungen ergeben sich nicht. Mit einem Dank an die Teilnehmer schließt der Ausschussvorsitzende Aßmann die Sitzung.

Peter Aßmann
(Betriebsausschussvorsitzende)

Andreas Gehle
(Schriftführer)